

Presseinformation

12. Februar 2004

Donau-Universität startet neuen Lehrgang für Fernseh-Journalismus

Deutsche „D.A.V.I.D. GmbH“ vergibt Stipendium

Am Internationalen Journalismus Zentrum (IJZ) der Donau-Universität Krems wird heuer zum nunmehr vierten Mal der einsemestrige Universitätslehrgang „Fernseh-Journalismus“ angeboten. Die D.A.V.I.D. GmbH, der Münchner Marktführer für Content-Management-Systeme im Medienbereich, vergibt für diese Ausbildung ein Stipendium in der Höhe der Studiengebühr von 3.200 Euro. Beginn des diesjährigen Lehrgangs ist der 1. März 2004.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die mit dem Medium Fernsehen professionell umgehen wollen. Konkret sollen aber Journalisten, die sich im Fernsehen spezialisieren wollen, Mitarbeiter von Fernseh- und Videoproduktionen aus dem In- und Ausland, Absolventen kommunikationstheoretischer Studien sowie PR- und Werbefachleute angesprochen werden. Zwischen 15 und 20 Studierende, die sich über ein Aufnahmeverfahren qualifiziert haben, können an diesem Lehrgang teilnehmen. Unterrichtet werden die teilnehmenden Personen von Lektoren aus sieben Nationen. In Workshops, Vorlesungen und eigenständigen Trainingsphasen sollen sie den Studierenden unter anderem Kenntnisse in den Bereichen Moderation, Interviewführung, audio-visuelle Gestaltungstechnik, TV-Dramaturgie, Kamerahandhabung, Schnitttechnik, Produktionstechnik und Produktionsplanung vermitteln. Am Ende des Lehrgangs muss als Abschlussarbeit ein Film produziert werden, der später über das europäische Satellitenprogramm Bayern Alpha ausgestrahlt wird. Die Ausbildung schließt mit einem Universitätszertifikat ab.

Die Donau-Universität Krems wurde im Jahr 1994 gegründet und im September 1995 im historischen Gebäude der früheren Tabakfabrik Krems-Stein offiziell eröffnet. Als Erhalter der Weiterbildungsuniversität fungieren das Land Niederösterreich und der Bund.

Nähere Informationen: Mag. Kay Mühlmann, Internationales Journalismus Zentrum, Donau-Universität Krems, Telefon 02732/893-2704, e-mail kay.muehlmann@donau-uni.ac.at, www.donau-uni.ac.at.



Presseinformation